

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 5

Nachruf: Dr. Giuseppe L. Gherzi

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

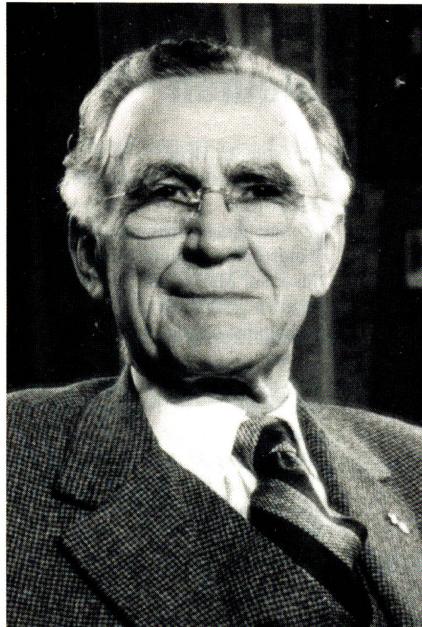
†Dr. Giuseppe L. Gherzi

Der Gründer der Gherzi Textil Organisation, Dr. Ing. Giuseppe L. Gherzi, starb am 1. April 1992 im 90. Lebensjahr. Damit ging ein erfolgreiches Leben zu Ende. Sein Wirkungsfeld umfasste die ganze Welt, und er hat mit seiner Tätigkeit zur Entwicklung der Textilindustrie massgeblich beigetragen.

Als junger Ingenieur kam er nach seinem Studium nach den USA, um die neuen Organisationssysteme, die damals gerade in einigen fortschrittlichen Fabriken der Stahlindustrie eingeführt wurden, zu studieren und vor allen Dingen praktisch kennenzulernen. Diese Erkenntnisse übertrug er in die Textilindustrie und arbeitete neue Arbeitsmethoden auf wissenschaftlicher, systematischer Basis aus.

Sein Erfolg in zwei der führenden amerikanischen Textilunternehmen veranlasste ihn 1929 in Zürich, die Gherzi Textil Organisation, und nur kurze Zeit später die Gherzi Management Consultants zu gründen. Die Lösung von Organisations- und Ablaufproblemen mit seinen Technologie- und Management-Prinzipien bildete die Tätigkeit dieser Gründungsjahre.

Dr. Gherzi verstand es mit seinem Charme, dank seiner mitreissenden Begeisterungsfähigkeit und seiner Energie, seinem nie versiegenden Ideenreichtum und nichts hemmenden Optimismus, die damals noch kleine Schar von Mitarbeitern beim Studium neuer Arbeitsmethoden anzuspornen. In nicht



endenden Diskussionen ging er unermüdlich auf die manchmal noch gar nicht ausgereiften Gedankengänge ein, um sie zu ordnen und weiter zu entwickeln und so zu neuen und exakteren Formulierungen zu gelangen. So wurde in kleinen deutschen, französischen und nordböhmischen Hotels geboren, was heute den weltweiten Ruf der Gherzi Organisation begründet.

Ein weiterer Grund des Erfolges lag in der glücklichen Politik, in jedem Lande als ersten Kunden denjenigen Betrieb auszuwählen, der bereits als bestens organisiert bekannt war. So wurden Referenzen geschaffen, durch die der Name Gherzi rasch bekannt wurde als Garant für Produktion, Qualität und Rentabilität.

Die Anforderungen, die Dr. Gherzi an seine Mitarbeiter stellte, waren immer sehr hoch, und es war nicht leicht, sein Vertrauen zu gewinnen. Dafür war aber das einmal zu einem Mitarbeiter gefasste Vertrauen unerschütterlich, und sie danken es ihm durch für heutige Verhältnisse ungewöhnlich lange Jahre der Mitarbeit. Mit seinen Mitarbeitern verband ihn ein enges und persönliches Verhältnis.

Auch mit den Kunden pflegte er ein fast freundschaftliches Verhältnis, und sein Festhalten an dem Prinzip der ab-

soluten Priorität der Verpflichtungen dem Kunden gegenüber, vor den materiellen Interessen der eigenen Firma, schuf wiederum das notwendige Vertrauen des Kunden zu ihm und seinen Mitarbeitern.

Von seiner Berufung durchdrungen, gelang es Dr. Gherzi die durchaus verständliche Zurückhaltung und Skepsis erfahrener Fabrikdirektoren zu überwinden. In wenigen Jahren wurde der Name Gherzi als textil-technologische Beratungsfirma in der gesamten Textilindustrie bekannt und seine Dienste wurden in den bedeutendsten Spinnereien, Webereien und Ausrüstungen in Anspruch genommen.

Mit der Gründung der Engineering-Abteilung begann ein entscheidender Schritt in der Entwicklung – die integrierte Planung und Beratung. Es ist die Koordination von Produktion, Technologie, Gebäuden und Installationen. Damit umfasste das Arbeitsgebiet seiner Firma jetzt auch viele Sparten der Leicht-Industrie.

Ausser in Europa legen im Nahen und Fernen Osten, in Afrika, in Nord- und Südamerika neue Industriebauten Zeugnis ab, für seine und die Tätigkeit seiner Mitarbeiter. Auf der ganzen Welt hat er Unternehmen beraten, reorganisiert, erweitert und neu erstellt.

Sein Rat wurde gesucht und befolgt und bis in sein hohes Alter hat er seine Erfahrung, seine Tatkraft und seine Energie seinen Mitarbeitern in vorbildlicher Weise zur Verfügung gestellt.